

Der Kongress der Vereinigten Staaten  
Washington, DC 20515  
24. September 2007

Dr. Alan Hippe  
President  
Continental Tire North America, Inc.  
1800 Continental Blvd.  
Charlotte, NC 28273-6388

Sehr geehrter Herr Dr. Hippe,

als Co-Vorsitzende des US-Kongressausschusses für Arbeits- und Gewerkschaftsrecht und berufstätige Familien (Congressional Labor and Working Families Caucus) möchten wir Sie dringend auffordern, der gerichtlichen Anordnung vom 31. Juli 2007 mit der gebotenen Eile Folge zu leisten und die drastischen Kürzungen der Krankenversicherungsleistungen für pensionierte Mitarbeiter der Continental Tire of North America rückgängig zu machen. Die am 1. März 2007 verfügte Kürzung der Krankenversicherungsleistungen hat zu einer ernsthaften Gefährdung der künftigen Gesundheit der pensionierten Mitarbeiter von Continental Tire und deren Familienangehörigen geführt.

Die Renten der Mitarbeiter von Continental Tire im Ruhestand gehören in den Vereinigten Staaten zu den niedrigsten der Reifenbranche. Gegenwärtig leistet Continental Tire pro Mitarbeiter zu den Kosten des Krankenversicherungsplans in Höhe von insgesamt 15.000 US-Dollar jährlich nur einen Beitrag von 3.000 US-Dollar. Die von einem festen Einkommen lebenden Rentner sind am härtesten von diesen Maßnahmen betroffen, da die Kosten der Gesundheitsvorsorge bis zu 90 % der Renten verschlingen können.

In Anbetracht der mehr als 30-jährigen firmentreuen und engagierten Arbeit einiger ehemaliger Mitarbeiter von Continental Tire und der mit der Arbeit in der Reifenindustrie verbundenen, außerordentlich hohen Gesundheitsrisiken ist das Fehlen angemessener Beitragsleistungen zu der Krankenversicherung für Ihre Mitarbeiter unverständlich. Die medizinische Forschung hat gezeigt, dass die Sterblichkeitsrate aufgrund von Herzkrankheiten und verschiedenen Formen von Krebs gerade bei Arbeitern in der Gummiindustrie überdurchschnittlich hoch ist.

Die pensionierten Mitarbeiter von Continental Tire haben sich angemessene und faire Krankenversicherungsleistungen, die ihnen Zugang zu einer ordentlichen Gesundheitsversorgung bieten, hart verdient. Wir hoffen daher, dass Sie Ihre vertraglichen Pflichten gegenüber Ihren Mitarbeitern im Ruhestand unverzüglich erfüllen.

Wir sehen Ihrer Antwort in dieser Angelegenheit gerne entgegen. Bitte wenden Sie sich mit Fragen oder sonstigen Anliegen an Frau Celeste Drake im Büro von Frau Linda Sanchez unter der Rufnummer +(202) 225-6676.

Mit freundlichen Grüßen

Linda T. Sánchez  
Michaud  
Kongressmitglied

Stephen F. Lynch  
Kongressmitglied

Michael H.  
Kongressmitglied